

Installation/Update

Laden Sie die Installationsroutine auf ihren Rechner herunter und entpacken Sie das Zip-Archiv.

Starten des Installations-Assistenten unter Windows

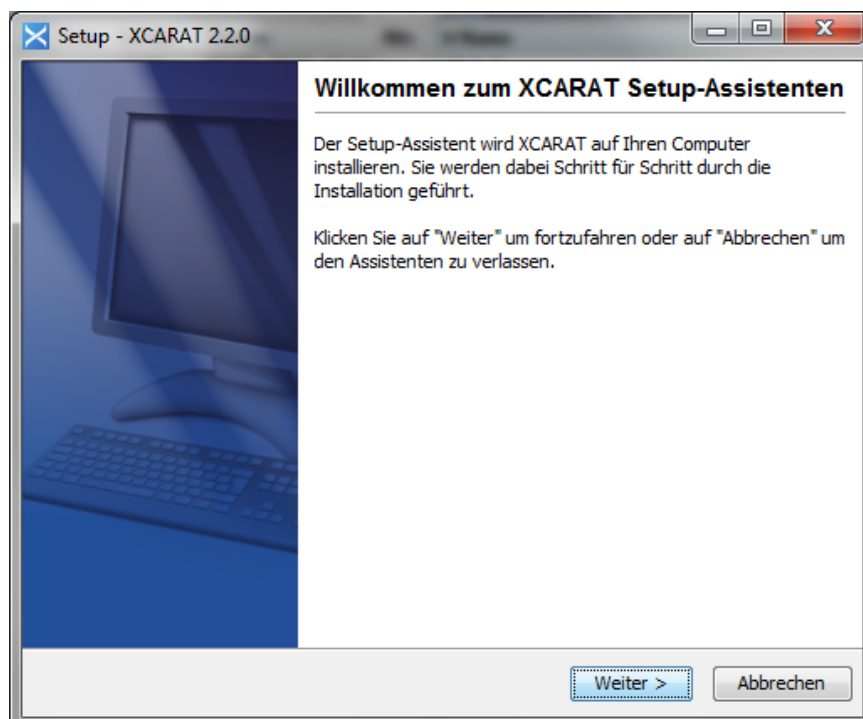
Starten Sie den Installations-Assistenten durch doppelten Mausklick auf die entpackte Installationsroutine.

Hinweis Administrator Rechte

Die Installation von XCARAT und den jeweiligen Produkten kann im Prinzip ohne Administrator Rechte ausgeführt werden. Abhängig von den gewählten Installationsvarianten können diese aber erforderlich werden. Der Installations-Assistent erhebt unter diesen Umständen den Bedarf an Nutzerrechten automatisch. Dabei kann es zu einer Aufforderung zur Authentifizierung als Administrator kommen.

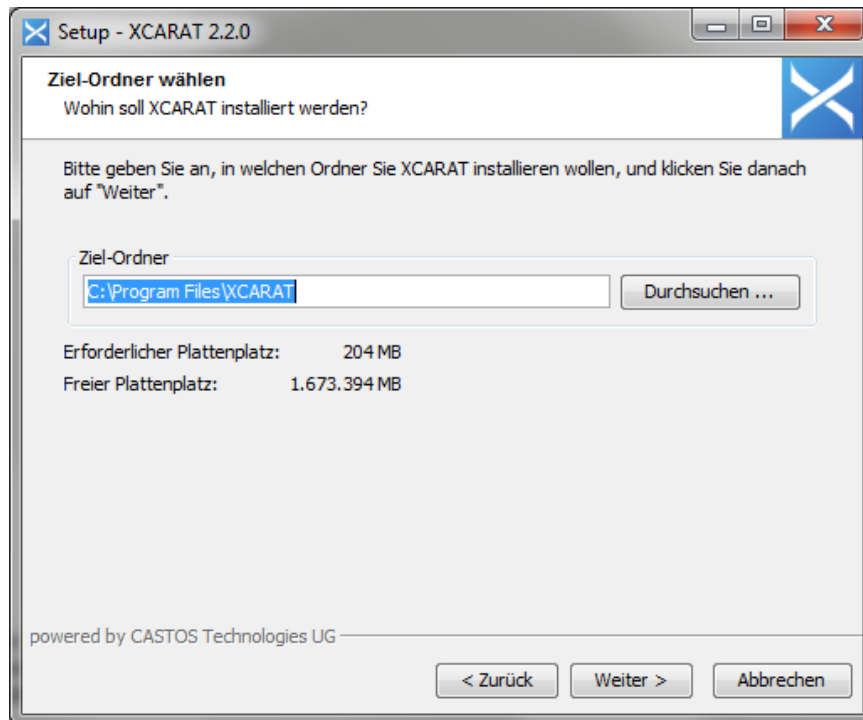
Starten Sie die Installationsroutine bereits vorab als Administrator (*Rechter Mausklick > Als Administrator ausführen*), wenn Sie die folgenden Installationsvarianten planen:

- Installation in das Programmverzeichnis des Systems (*c:\Program Files*)
- Installation des XCARAT Lizenzservers incl. des Windows Dienstes



Ziel-Ordner wählen

Der Installations-Assistent schlägt bei der Erstinstallation das Programmverzeichnis des Systems als Zielordner vor. Es wird empfohlen dies anzunehmen. Bei einer Update-Installation wird das zuletzt verwendete Verzeichnis automatisch ausgewählt. Alternativ kann jedes beliebige Verzeichnis für die Installation verwendet werden, auf das eine Schreibberechtigung existiert. Die parallele Installation von mehreren Programm-Instanzen ist so ebenfalls möglich.



Komponenten auswählen

Wählen Sie die Komponenten entsprechend Ihrer Erfordernisse aus. Der XCARAT Lizenzserver kann **optional** verwendet werden, um ein License Floating zwischen den Arbeitsstationen zu ermöglichen.

Beachten Sie, dass die Auswahl der Server Komponente die Einrichtung eines System Dienstes zu Folge hat. Dies kann nur unter Administrator Rechten erfolgen. Sollte der Installations-Assistent über keine Administrator Rechte verfügen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Sie können die Installation des Windows Dienstes auch zu einem späteren Zeitpunkt ausführen. Beachten Sie hierfür die Hinweise im Hilfesystem von XCARAT Workbench.



Startmenü-Ordner wählen

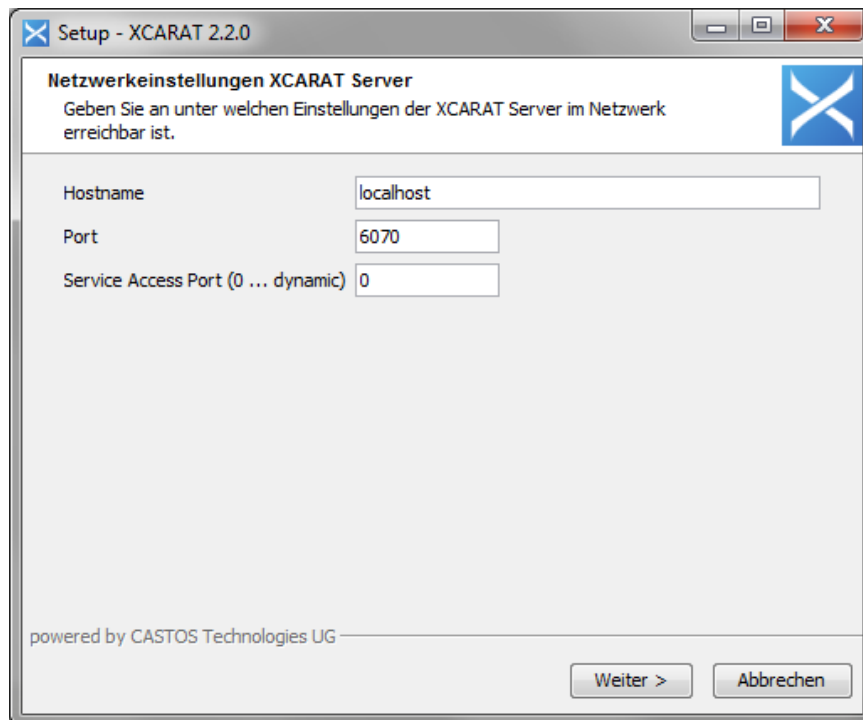
Der Installations-Assistent trägt die installierten Anwendungen bei Bedarf automatisch in das Startmenü des Systems ein.

Netzwerkeinstellungen XCARAT Server (optional)

Bei der Installation des XCARAT Lizenzserver führt der Installations-Assistent eine Ersteinrichtung der Netzwerkeinstellung für diese Komponente durch. Dies kann zum zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt und angepasst werden. Beachten Sie hierfür die Hinweise im Hilfesystem von XCARAT Workbench.

- **Hostname** - Geben Sie an, unter welchem Bezeichner der Server im Netzwerk erreichbar sein soll. Dies kann die IP-Adresse oder der Domainname des Rechners sein, auf dem der Server installiert wird. Bei Verwendung von *localhost* oder *127.0.0.1* wird der Server nur lokal (von diesem Rechner aus) erreichbar sein. Verwenden Sie einen gültigen Netzwerkbezeichner, um den Zugriff für andere Rechner aus dem Netzwerk zu gewährleisten. Fragen Sie ggf. Ihren Netzwerk-Administrator.
- **Port** - Geben Sie an, unter welchem Port der Server im Netzwerk erreichbar sein soll. Es wird empfohlen den Standard-Port (6070) beizubehalten. Stellen Sie sicher, dass kein anderes Programm (z.B. eine parallele Installation von XCARAT) auf diesem Rechner den gewählten Port verwendet.
- **Service Access Port** - Der Server stellt seine Services, wie den zum Lizenzmanagement, über einen weiteren sog. Service Access Port bereit. Dieser wird per default (0) vom Programm beim Start dynamisch ausgewählt. Es wird empfohlen diese Einstellung

beizubehalten. Für Restriktionen wie Firewall-Ausnahmen oder Proxy-Routen kann es allerdings erforderlich sein, einen statischen Service Access Port zu wählen.



Hinweise Firewalls und Proxies

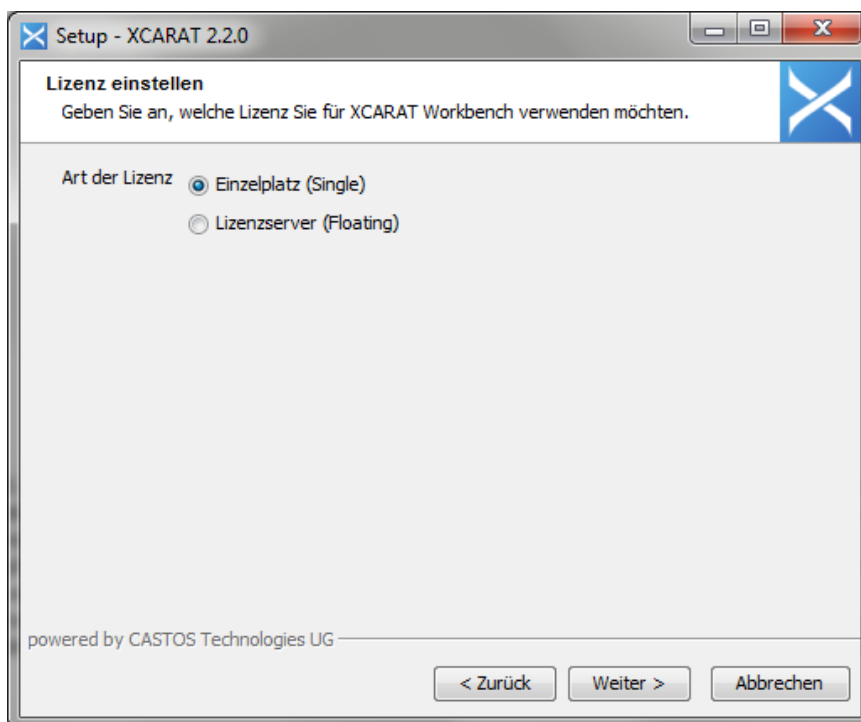
Die Erreichbarkeit des Servers kann durch Netzwerkkomponenten wie Firewalls und Proxies eingeschränkt werden. Stellen Sie sicher, dass entsprechende Routen und Ausnahmen in den Konfigurationen dieser Komponenten enthalten sind. Fragen Sie ggf. Ihren Netzwerk-Administrator.

Sollten Probleme bei der Erreichbarkeit des Servers auftreten überprüfen Sie zuerst durch temporäres Abschalten der lokalen Firewall, ob diese ursächlich ist. Konfigurieren Sie ggf. eine Ausnahme für das entsprechende Executable (z.B. *c:\Program Files\XCARAT\products\server\xcarats.exe*). Die Konfiguration der Standard Windows Firewall erreichen Sie z.B. unter *Systemsteuerung\System und Sicherheit\Windows-Firewall\Zugelassene Programme*.

Lizenz einstellen

Bei der Installation von XCARAT Workbench führt der Installations-Assistent die Ersteinrichtung der LizenzEinstellung durch. Dies kann zum zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt und angepasst werden. Beachten Sie hierfür die Hinweise im Hilfesystem von XCARAT Workbench.

- **Einzelplatz (Single)** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine lokale Lizenzdatei verwenden möchten.
- **Lizenzserver (Floating)** - Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie eine verteilte Lizenz über einen Lizenzserver beziehen möchten.



Einzelplatzlizenz einstellen

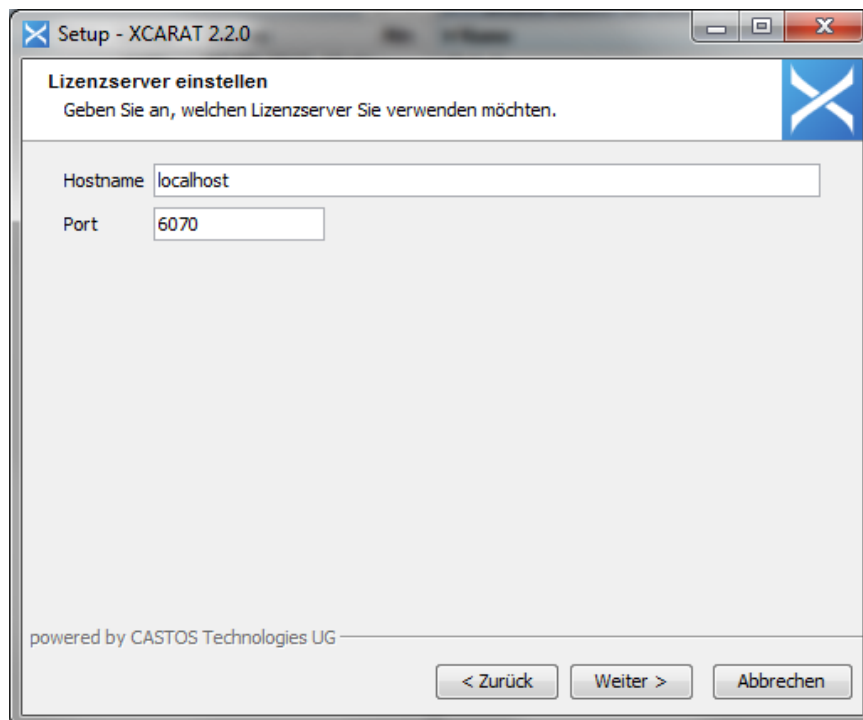
Geben Sie den Pfad zur Lizenzdatei an, die Sie auf diesem Arbeitsplatz verwenden möchten. Beachten Sie bei einem Mehrbenutzer-Betrieb mit verschiedenen Windows-Konten, dass alle Nutzer lesenden Zugriff auf den gewählten Pfad haben müssen. Sie können die Variable *@user.home* im Pfad verwenden. Diese zeigt auf das Home Verzeichnis des jeweils angemeldeten Benutzers.



Lizenzserver einstellen

Geben Sie die Verbindungsinformationen für den Lizenzserver ein. Dies kann zum zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt und angepasst werden. Beachten Sie hierfür die Hinweise im Hilfesystem von XCARAT Workbench.

- **Hostname** - Geben Sie den Netzwerkbezeichner des Rechners an, auf dem der Lizenzserver installiert ist. Dies kann eine IP-Adresse oder der Domain-Name sein.
- **Port** - Geben Sie den Port an, unter dem der Lizenzserver im Netzwerk erreichbar ist.



Dienst einrichten

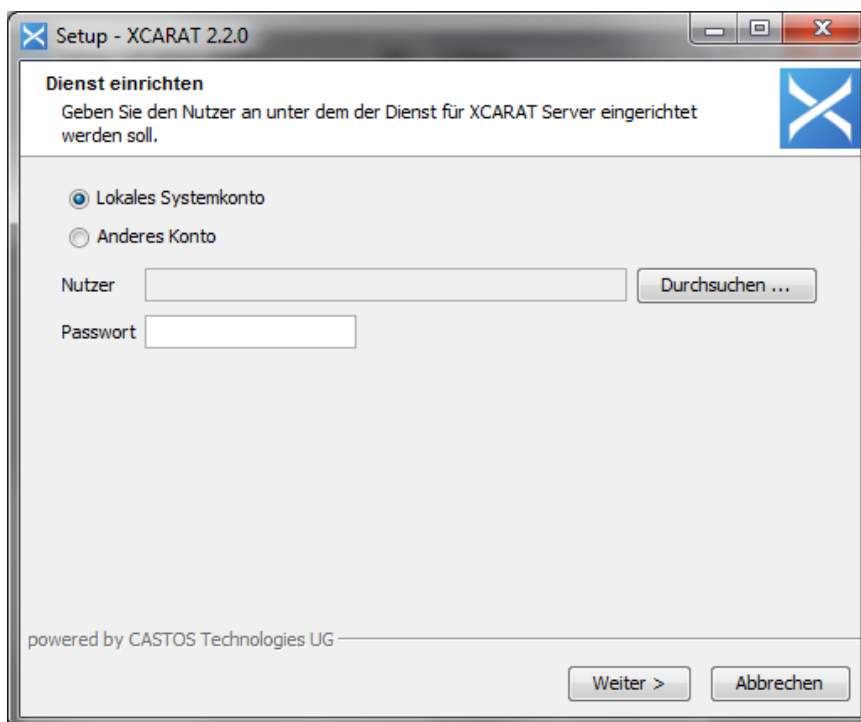
Bei der Installation des XCARAT Lizenzserver führt der Installations-Assistent eine Installation des Windows Dienstes für diese Komponente durch. Dies kann zum zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt und angepasst werden. Beachten Sie hierfür die Hinweise im Hilfesystem von XCARAT Workbench.

Der Windows Dienst kann entweder im Lokalen Systemkonto betrieben werden oder unter einem ausgewählten Nutzerkonto.

- **Lokales Systemkonto** - Beim Betrieb unter dem Lokalen Systemkonto werden die Programmdateien zur Laufzeit im Windows Systemverzeichnis abgelegt (z.B. `c:\Windows\System32\config\systemprofile\.xcarat\server`). Beachten Sie, dass Sie Administrator Rechte benötigen, um z.B. die Log-Dateien einzusehen.
- **Anderes Konto** - Die Programmdateien werden im entsprechenden Benutzerverzeichnis (z.B. `C:\Users\max\.xcarat\server`) abgelegt. Klicken Sie auf *Durchsuchen*, um einen Benutzer aus der Kontoverwaltung auszuwählen. Geben Sie das entsprechende Passwort

ein. Beachten Sie, dass der Nutzer über die Berechtigung zum Ausführen eines Dienstes verfügen muss, damit er als Auswahl verwendet werden kann.

Der Dienst wird nachfolgend unter den gewählten Einstellungen eingerichtet und gestartet.



Beenden des Installations-Assistenten

Lassen Sie XCARAT Workbench für weitere Konfigurationsschritte vom Installations-Assistenten automatisch starten (sofern ausgewählt).

Starten des Installations-Assistenten unter Linux

Der Installations-Assistent wird über das Script `xcarat-*-linux_x86_x64.sh` gestartet, welches u.U. noch ausführbar gemacht werden muss.

```
# Script ausführbar machen
chmod +x xcarat-*-linux_x86_x64.sh
#
# Script starten (mit GUI)
sh xcarat-*-linux_x86_x64.sh
#
# Script starten (ohne GUI)
sh xcarat-*-linux_x86_x64.sh -c
#
# Script starten (silent)
sh xcarat-*-linux_x86_x64.sh -q
```

Starten der XCARAT Workbench

Der Programmaufruf unter Linux erfolgt über das Skript *start.sh*. Hierrüber wird die Programmumgebung konfiguriert und das entsprechende Executable aufgerufen.

```
# XCARAT Workbench starten  
sh start.sh
```

Lizenz einrichten

Für die Konfiguration der Lizenz steht Ihnen die Oberfläche der XCARAT Workbench zur Verfügung. Beachten Sie, dass unter Umständen Administrator Rechte erforderlich sind, um bestimmte Schritte auszuführen. Dies ist abhängig von der gewählten Installationsvariante. Starten Sie hierfür die XCARAT Workbench mit Administrator Rechten (*Rechter Mausklick > Als Administrator ausführen*).

Verbindung zu einem Server

Bei der Verwendung eines Lizenzservers ist eine entsprechende Verbindung erforderlich. XCARAT Workbench stellt beim Starten automatisch eine Verbindung her. Sie können den Status der Verbindung unter *Window > Preferences > Server* jederzeit überprüfen (*Test Connection*) und ggf. die Konfiguration anpassen. Beachten Sie die Hinweise im Hilfesystem.

Steuerung des Windows Dienstes

Sie können den Status des Dienstes jederzeit im Windows Dienste Monitor überprüfen. Alternativ können Sie in der XCARAT Workbench unter *Window > Preferences > Server > Windows Service* die Steuerung des Dienstes übernehmen.

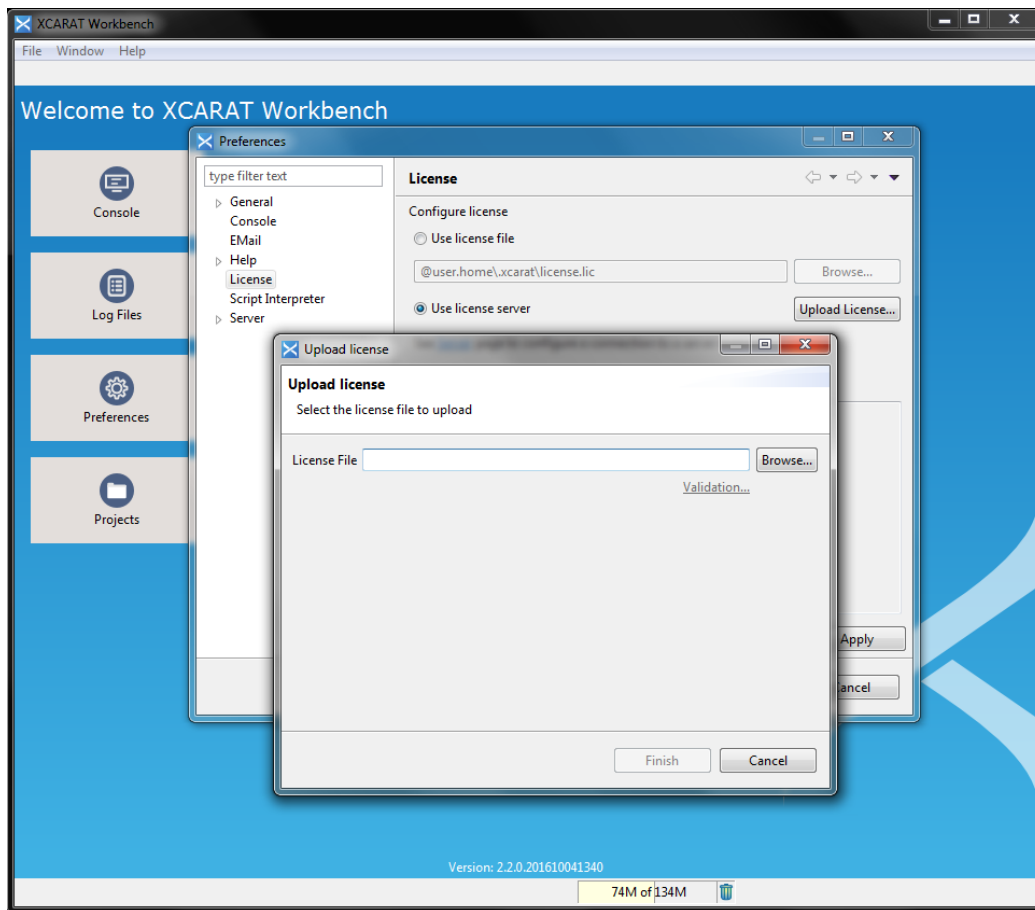
Upload einer Floating-Lizenz

Der Lizenzserver verwendet die Lizenz aus seinem nutzerbezogenem Konfigurationsverzeichnis. Dies ist abhängig vom verwendeten Benutzerkonto:

- **Lokales Systemkonto:**
`c:\Windows\System32\config\systemprofile\.xcarat\server\license.lic`
- **Anderes Konto:**
`c:\Users\<user>\.xcarat\server\license.lic`

Sie können die Lizenz manuell an den entsprechenden Ort kopieren. Starten Sie im Anschluss den Dienst *XCARAT Server* neu.

Alternativ können Sie einen Upload der Lizenz aus der XCARAT Workbench durchführen. Gehen Sie hierfür unter *Window > Preferences > License* und starten Sie den entsprechenden Assistenten über *Upload License*. Folgen Sie den Hinweisen auf den Seiten des Assistenten. Ein Neustart des Dienstes ist nicht erforderlich.

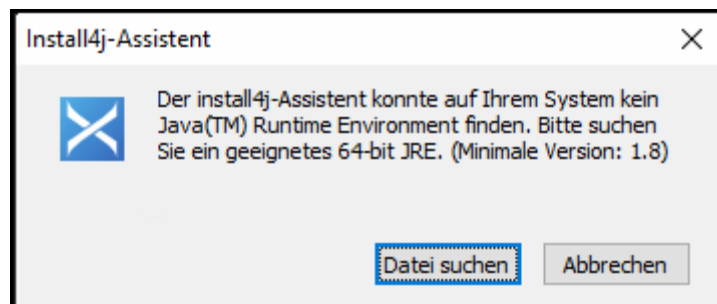


Benutzerdefinierte Java Runtime verwenden

XCARAT verwendet in der Standardkonfiguration die 64bit Java Runtime des Systems. Sollte keine Java Installation vorhanden sein oder keine kompatible Installation gefunden werden, kann eine manuelle Konfiguration vorgenommen werden.

Installations-Assistent

Der XCARAT Installations-Assistent prüft die vorhandenen Java Installationen automatisch und wählt eine kompatible Java Runtime aus. Sollte dies nicht erfolgreich sein, erscheint ein Dialog, über dem der Nutzer zur Auswahl einer Runtime aufgefordert wird:



XCARAT Workbench

Die XCARAT Workbench kann über den Parameter (-vm) in der *XCARAT_HOME/xcarat.ini* mit einer benutzerdefinierten Runtime gestartet werden. Beachten Sie, dass der Parameter am Anfang der Ini-Datei stehen muss und der Pfad zum bin-Verzeichnis der Java Runtime in einer extra Zeile stehen sollte.

```
[xcarat.ini]
-vm
C:\Users\max\jre\bin
```

XCARAT Server

Die Konfiguration einer benutzerdefinierten Runtime für XCARAT Server erfolgt über die Datei *XCARAT_HOME/.install4j/inst_jre.cfg*. Diese muss bei Bedarf am genannten Ort erstellt werden und enthält als einzigen Eintrag den Pfad zum Home Verzeichnis der Java Runtime, z.B.:

```
[inst_jre.cfg]
C:\Users\max\jre
```

Hinweise zur Verwendung des OpenJDK 9

Beim Betrieb der XCARAT Workbench mit dem OpenJDK 9 muss der Parameter *--add-modules=java.se.ee* in der *xcarat.ini* als *vmargs* gesetzt werden:

```
[xcarat.ini]
-vmargs
--add-modules=java.se.ee
```